

9. Juni 2009



Albrecht Hertz-Eichenrode, Andreas Schober Hg.  
**Zwischen Rendite und Verantwortung**  
Drei Jahrzehnte Private Equity in Deutschland  
2009. 200 Seiten. Hardcover mit Schutzumschlag.  
39,90 € (D), 40,50 € (A), 71,00 CHF  
ISBN 978-3-89981-198-8 #3198  
**Mai 2009**

## Private Equity unter der Lupe: Wie das Geschäft der Finanzinvestoren wirklich funktioniert

Das Thema Private Equity hat nicht alleine dank Franz Müntefering und der „Heuschrecken-debatte“ im Jahre 2005 einen schweren Stand in Deutschland: Da ist von überzogenen Klischees wie der Heuschreckenplage die Rede, bis hin zu dem Ruf, überzogenes Renditestreben zu haben und als rücksichtslose Investoren aktiv zu sein. Doch der Blick zurück zeigt, dass Private Equity auch ein ganz anderes Gesicht hat. Albrecht Hertz-Eichenrode und Andreas Schober werfen in ihrem Buch **Zwischen Rendite und Verantwortung – Drei Jahrzehnte Private Equity in Deutschland** einen Blick hinter die Kulissen und zeichnen ein deutlich positiveres Bild.

Die Autoren lassen drei Jahrzehnte Private Equity in Deutschland Revue passieren und zeigen anhand vieler Meilensteine aus den Kindertagen von Private Equity bis in die heutige Zeit, wie die Branche eigentlich arbeitet. Es werden jedoch nicht nur Erfolgsgeschichten erzählt, sondern auch schonungslos mittels ausgewählter Flops offengelegt, wodurch das zwiespältige Bild der „Heuschrecken“ geprägt wurde.

Es wird viel über Private Equity gesprochen. Über die Akteure und Betroffenen hinter den Deals weiß man hingegen wenig und spekuliert viel: Zum Beispiel die Manager, Eigentümer oder Mitarbeiter in Unternehmen, die Finanzinvestoren gehören. Hier leisten die Herausgeber gemeinsam mit den jeweiligen Fachautoren notwendige Aufklärungsarbeit und durchleuchten alle wesentlichen Akteure, ihre Aufgaben, Probleme und ihre Verantwortung. Genau das wird nämlich allzu oft und gern vergessen: Dass im Private-Equity-Umfeld Menschen tätig sind, die sich trotz Finanzkrisen, Börsencrashes, vorurteilsbehafteten Debatten und fortschreitender Globalisierung nicht nur an Renditen orientieren.

Der letzte Teil des Buches widmet sich der aktuellen Finanzkrise und der damit auftretenden vehementen Kritik an der Globalisierung. Der Ausblick macht verständlich, warum die Globalisierung trotz aller Unkenrufe eine große Chance für die deutsche Wirtschaft darstellt und weshalb gerade Beteiligungskapital von Private-Equity-Investoren wichtiger denn je sein wird, damit der deutsche Mittelstand nachhaltig international reüssieren kann.

**Ein wichtiges und notwendiges Stück Wirtschaftsgeschichte.**

---

**Frankfurter Allgemeine Buch** publiziert Wissen für Fach- und Führungskräfte mit den Schwerpunkten Management, Job&Karriere, Finanzen und Kommunikation. Weitere spannende und informative Titel finden Sie unter [www.fazbuch.de](http://www.fazbuch.de). Mehr Wissen mit Frankfurter Allgemeine Buch!

**Pressekontakt:** Julia Butsch, Frankfurter Allgemeine Buch, Mainzer Landstraße 199, 60326 Frankfurt am Main,  
T: 069-7591-1856, F: 069-7591-2187, [j.butsch@faz-institut.de](mailto:j.butsch@faz-institut.de)